



Mit grosser Beilage der GFL

Zollikofen

Nr. 37 | 10. September 2020

63. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag**Herausgabe, Druck, Versand**

Suter & Gerteis AG

AnnahmeschlussTextbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr**Kontakt**Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli**GEMEINDE-MITTEILUNGEN**www.zollikofen.ch

Seniorama
Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

**Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig**

076 424 30 52

ZOLLIKOFER
MITENANG info@zollikofe-mitenang.ch
www.zollikofe-mitenang.ch

Telefonzeiten: Mo-Fr 10.00 – 11.00 Uhr


Tiefbau, Ver- und Entsorgung
Strassensperrung Stockhornstrasse West

Die Stockhornstrasse westlich der Schweizerhubelstrasse ist in der Woche vom 14. bis 19. September 2020 wegen dem Belagseinbau komplett gesperrt. Für Zufussgehende ist die Strasse benutzbar.


Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 12. September, Krebs Olga
zum **90. Geburtstag**Am 12. September, Schütz Max
zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen


Personelles
PensionierungAuf Ende September wird **Rita Weingart**, Leiterin Tagesschule, in den Ruhestand treten. Sie hat ihre Stelle am 1. Januar 2013 angetreten und war während über 7 Jahren in dieser Funktion tätig. Wir danken ihr für die geleisteten Diens-

te bestens, sei es bei der Betreuung der immer zahlreicher werdenden Kinder oder der Führung der Tagesschule. Der Gemeinderat, die Bildungskommission, die Lehrpersonen sowie die Mitarbeitenden der Abteilung Bildung und der Tagesschule wünschen Rita Weingart einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude, Abwechslung und gute Gesundheit.


Kursprogramm Zollikofen und Umgebung
Rückbildungskurs mit oder ohne Baby

Kursinhalt In diesem Kurs geht es darum, den Rückbildungsprozess der Frau zu unterstützen und die körperlichen Veränderungen von Schwangerschaft und Geburt auszugleichen.

Kursleitung Nadja Scherler
Datum, Zeit Jeweils dienstags, 8x,
08:50 – 10:00 UhrOrt **Schüpfen**
Kurskosten Fr. 200.00/70 Min.
Anmeldung an www.mu-ki-studio.ch,
nadja.scherler@bluewin.ch,
079 621 52 00

Anmeldeschluss Einstieg jederzeit möglich

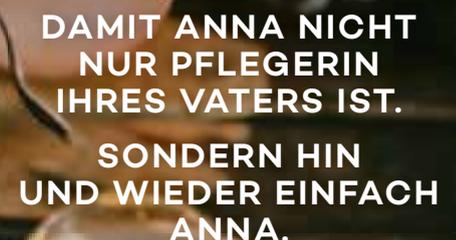
Rhythmik zur Gesundheit für Seniorinnen und SeniorenKursinhalt Lustvolles Bewegen in geselliger Atmosphäre
Sie bewegen sich in der Gruppe zu live gespielter Klaviermusik und fördern mit spielerischen Bewegungsaufgaben die Denkleistung und Koordination. Die Konzentrations- und Koordinationsübungen stärken das Zusammenwirken von Körper und Geist. Laut wissenschaftlichen Studien reduziert die Rhythmik nach Dalcroze das Sturzrisiko markant.Veranstalterin Musikschule
Zollikofen-BremgartenKursleitung Regula Arm, Lehrperson für
Senioren-Rhythmik, Musik&-
Bewegung und elektronische
Tastensinstrumente.

Datum, Zeit Nach Absprache, 16x


**SCHRAG
BESTATTUNGEN**

Wie hätte Vati es wohl gewollt?

Fragen Sie rechtzeitig, um seinen Abschied in seinem Sinne zu feiern.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch**HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA****Bahnhof Zollikofen** 365 Tage offenBernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch


DAMIT ANNA NICHT NUR PFLEGERIN IHRES VATERS IST. SONDERN HIN UND WIEDER EINFACH ANNA.

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
UNSERE QUALITÄTSPFLEGE ENTLASTET UND
UNTERSTÜTZT SIE BEI IHNEN ZU HAUSE.

überall für alle
SPITEX
ReBeNo

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

Ort	Zollikofen oder Bremgarten
Kurskosten	Fr. 300.00/60 Min. (Fr. 315.00 ab Februar 2021), Durchführung ab 8 Teilnehmende, maximal 12 Teilnehmende. Einzelne Krankenkassen leisten Beiträge bei längerer und regelmässiger Teilnahme.
Anmeldung an	Musikschule Zollikofen-Bremgarten, Aeschenbrunnmattstr. 6, 3047 Bremgarten/BE, 031 312 08 29, www.mszb.ch, schulleitung@mszb.ch
Anmeldeschluss	Nach Absprache
Recording im Studio der Musikschule	
Kursinhalt	Sie spielen bereits ein Instrument und wollen seit langem ein Stück Musik professionell aufnehmen? In unserem kleinen Studio können wir Ihnen genau dies ermöglichen. Ein Profi der Musikschule nimmt Ihre Musik auf und bearbeitet diese (Recording, Mix, Mastering). In diesem Kurs geht es um die Aufnahme selber und nicht um das Erlernen der Technik um zuhause selber aufzunehmen.
Veranstalterin	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Kursleitung	Christian Sommerhalder & Sam Siegenthaler (Gitarrist, Produzent, Komponist, Aufnahme-techniker)
Datum, Zeit	Nach Absprache
Ort	Räumlichkeiten der Musikschule in Bremgarten
Kurskosten	Fr. 150.00/Stunde, 1 bis max. 2 Musiker
Anmeldung an	Musikschule Zollikofen-Bremgarten, Aeschenbrunnmattstr. 6, 3047 Bremgarten/BE, 031 312 08 29, www.mszb.ch, schulleitung@mszb.ch
Anmeldeschluss	Nach Absprache
Volksmusik-Ensemble Urchrut	
Kursinhalt	Wir spielen in diesem Ensemble Volksmusik aus aller Welt. Wie in der Volksmusiktradition üblich werden wir viel durch Vor- und Nachspielen erlernen und uns dabei auf unser Gehör verlassen. Alle Instrumente sind möglich. Voraussetzung ist eine Spielerfahrung von mindestens 1 bis 2 Jahren. Bei Harmonieinstrumenten (Klavier/Gitarre/Hackbrett/Akkordeon usw.) ist es von Vorteil, wenn man nach Akkordsymbolen spielen kann.
Veranstalterin	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
Kursleitung	Nayan Stalder (Lehrperson für Hackbrett)

Datum, Zeit	Jeweils dienstags, 9x, 15:00 – 16:30 Uhr
Ort	Räumlichkeiten der Musikschule in Bremgarten
Kurskosten	Fr. 405.00/9x90 Min. (Fr. 430.00 ab Februar 2021), Durchführung ab 5 Teilnehmende
Anmeldung an	Musikschule Zollikofen-Bremgarten, Aeschenbrunnmattstr. 6, 3047 Bremgarten/BE, 031 312 08 29, www.mszb.ch, schulleitung@mszb.ch
Anmeldeschluss	Schnuppern und Einsteigen sind jederzeit möglich
Yoga? Yoga ist ein Weg, der von ganz aussen nach innen führt.	
Kursinhalt	Im Yoga geht es um grundlegend einfache Dinge wie Bewegen, Atmen, Achtsamkeit, Konzentration, Spannung und Entspannung, Innehalten und Verweilen.
Kursleitung	Yvonne Westphale, dipl. Yoga-lehrerin, YCH/EYU, Methode Yoga, Yoga Nidra, Meditation, Ausbilderin Yoga-Schule IKT
Datum, Zeit	Verschiedene Morgen- und Abendkurse an unterschiedlichen Wochentagen, siehe Website
Ort	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, Zollikofen
Kurskosten	Fr. 250.00/10x75 Min., Probelektion Fr. 25.00
Anmeldung an	Yvonne Westphale, Bernstrasse 31a, 3053 Münchenbuchsee, 079 860 51 14, yvonne.westphale@bluewin.ch, www.yoga-zollikofen.ch
Anmeldeschluss	Eintritt jederzeit möglich, bitte 3 Tage vor gewünschtem Eintritt
Dynamische Selbstverteidigung – Aikido	
Kursinhalt	Aikido ist die perfekte Kombination von Kampfkunst, Fitness und Mentaltraining und für Kinder ebenfalls sehr geeignet! • Fitness/Körperbeherrschung und Konzentration • Selbstvertrauen • Gesundheit und Beweglichkeit
Veranstalterin	Aikidoschule Zollikofen
Kursleitung	Thomas Moser, 4. Dan Aikikai
Datum, Zeit	Erwachsene: Jeweils montags und donnerstags 18:15 – 19:30 Uhr Kinder: Jeweils donnerstags, 17:15 – 18:15 Uhr
Ort	Dojo Budo Sport, Bernstrasse 99, (vis à vis RBS Unterzollikofen), Zollikofen
Kurskosten	Fr. 55.00/Monat Erwachsene, erster Monat gratis Fr. 35.00/Monat Kinder, erster Monat gratis
Anmeldung an	Thomas Moser, info@aikidoschule-zollikofen.ch, 079 904 88 85, www.aikidoschule-zollikofen.ch
Anmeldeschluss	Einstieg jederzeit möglich

Fit ins Alter	
Kursinhalt	Bleiben Sie im Gleichgewicht – mit unserem speziell für Senioren zugeschnittenen Gruppenprogramm verbessern sie Balance, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.
Kursleitung	Beate Bongartz, Elisabeth Kupferschmid dipl. Physiotherapeutinnen
Datum, Zeit	Jeweils mittwochs, Gruppe1: 09:15 – 10:00 Uhr Gruppe2: 10:00 – 10:45 Uhr
Ort	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, Zollikofen
Kurskosten	Fr. 180.00/12x
Anmeldung an	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, 3052 Zollikofen, Tel. 031 914 20 50, info@training-zollikofen.ch
Anmeldeschluss	Einstieg jederzeit möglich
Rückengymnastik	
Kursinhalt	Gönnen Sie Ihrem Rücken etwas Bewegung; Werden Sie geschmeidiger im Alltag, fördern Sie Ihre Konzentration, sagen Sie Rückenverspannungen ade und erhöhen Sie Ihre Lebensfreude.
Kursleitung	Ursa Furrer, dipl. Bewegungstherapeutin
Datum, Zeit	Jeweils mittwochs, 12:00 – 13:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr, Jeweils freitags, 12:00 – 13:00 Uhr
Ort	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, Zollikofen
Kurskosten	Fr. 240.00/200.00 (AHV/IV/ Stud.), für 3 Monate, Fr. 620.00/510.00 (AHV/IV/ Stud.), für 9 Monate Fr. 760.00/620.00 (AHV/IV/ Stud.), für 12 Monate
Anmeldung an	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, 3052 Zollikofen, Tel. 031 914 20 50, info@training-zollikofen.ch
Anmeldeschluss	Einstieg jederzeit möglich
Nordic Walking	
Kursinhalt	Ganzkörper-Konditionstraining im Aussenbereich; Nordic-Walking hat sich zu einem ausgesprochenen Breitensport entwickelt, richtet sich an alle, ob jung oder alt, ob sportlich oder unsportlich
Kursleitung	Adrian Treyer, dipl. Physiotherapeut
Datum, Zeit	Jeweils donnerstags, 09:30 – 10:30 Uhr
Ort	Outdoor; Treffpunkt Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, Zollikofen
Kurskosten	Fr. 120.00/3 Monate Fr. 400.00/12 Monate
Anmeldung an	Therapie & Training Zentrum AG, Bernstrasse 161, 3052 Zollikofen, Tel. 031 914 20 50, info@training-zollikofen.ch
Anmeldeschluss	Einstieg jederzeit möglich

PRIVATE BEITRÄGE

Leserbrief

Ja, zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Im Alltag überwacht die Luftwaffe den Schweizer Luftraum im Rahmen des **Luftpolizeidienstes**. Diese hoheitliche Aufgabe wird ab Ende 2020 auf Verlangen der Politik rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche sichergestellt. In Krisenzeiten muss die Luftwaffe bei der **Wahrung der Lufthoheit** zusätzlich in der Lage sein, bei überraschend eintretenden Bedrohungen (Terroranschläge können jederzeit auch aus der Luft erfolgen) im gesamten schweizerischen Luftraum innert weniger Minuten mit bewaffneten Kampfflugzeugen intervenieren können. In einem Konfliktfall muss die Luftwaffe die **Luftverteidigung** sicherstellen und die Bevölkerung, die Infrastruktur und die Bodentruppen gegen Bedrohungen aus der Luft schützen können. Am 27. September 2020 stimmen wir über die Gesamterneuerung der Kampfflugzeugflotte ab. Bei der letzten Flugzeug-Abstimmung (Gripen-Fonds-Gesetz) ging es lediglich um den Tiger-Teilersatz. Die F/A-18 wird trotz Nutzungsdauerverlängerung bis 2030 ihr Lebensende erreichen. Alle Betreiberländer werden ihre F/A-18 C/D Hornet bis zu diesem Zeitpunkt ausser Betrieb nehmen. Ein Alleingang ist wirtschaftlich nicht tragbar. Es geht also um die Frage: Können wir ab 2030 den verfassungsmässigen Auftrag wahrnehmen oder nicht? Derzeit stehen keine geeigneten Alternativen zu Kampfflugzeugen zur Verfügung. Es gibt kein Trainingsflugzeug, das die Minimalanforderungen bereits für den Luftpolizeidienst erfüllen würde. Der Maximalbetrag von sechs Milliarden Franken erfolgt aus dem ordentlichen Armeebudget und wird voraussichtlich eine Beschaffung von 30 bis 40 neuen Kampfflugzeugen ermöglichen. Als neutrales Land muss die Schweiz ihre Bevölkerung eigenständig schützen können. Einsatzbereite Kampfflugzeuge sind aus diesem Grund unverzichtbar für unserer Sicherheit und Freiheit.

Martin Köchli, Gemeinderatskandidat, BDP

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Bürgernahe Politik

Unsere Abstimmungsempfehlungen zu den drei Gemeindevorlagen vom 27. September 2020:

Ja zur Gemeindeverfassung; Änderung

Mit dieser Änderung kann das Stimmvolk endlich auch bei teuren gemeindeübergreifenden Aufgaben mitbestimmen, wie beispielsweise beim Sportzentrum Hirzenfeld.

Nein zur Vorlage: Sportzentrum Hirzenfeld: Investitionskostenbeitrag für die Sanierung der Eisbahn mit Überdachung; Verpflichtungskredit

Im Interesse der langfristigen Zukunft des Sportzentrums Hirzenfeld darf der Winterbetrieb nicht so viel Kosten! 5,5 Millionen Franken

(Anteil Zollikofen 2,6 Millionen Franken) für die Eisbahnsanierung und die neue Überdachung sind zuviel.

Ja zur Schulraumerweiterung Oberdorf; Verpflichtungskredit

Der zusätzliche Schulraumbedarf als Folge der regen Wohnbautätigkeit ist ausgewiesen.

Das Komitee



www.bdp-zollikofen.info

Die BDP Zollikofen hat folgende Abstimmungsparolen für den 27. September 2020 beschlossen:



Gemeinde

Ja zur Änderung der Gemeindeverfassung

Ja zum Investitionskostenbeitrag für die Sanierung des Sportzentrums Hirzenfeld.

Obschon wir in dieser Vorlage die Transparenz vermissen: Uns ist das Hirzi wichtig, deshalb sagen wir Ja. Wir verlangen aber, dass bei der Ausführung des Projektes sowohl den finanziellen Folgekosten wie auch der ökologischen Vernunft grosse Bedeutung beigemessen werden.

Ja zur Schulraumerweiterung Oberdorf

Bund

Ja zur Volksinitiative «für eine massvolle Zuwanderung»

Nein zur Änderung des Jagdgesetzes

Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer für den verstärkten Abzug von Kinderbetreuungskosten

Nein zur Änderung des Erwerbsersatzgesetzes für den Vaterschaftsurlaub

Ja zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Für die BDP Zollikofen

Kathrin Anderegg-Dietrich, Präsidentin



Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Gemeindeabstimmung vom 27. September 2020, Unsere Stimmempfehlungen:

A) Neubau Schulhaus 5,3 Millionen Franken

auf Gemeindeland, östlich Zentralschulhaus an der Schulhausstrasse. Wer A sagt muss auch B sagen. Wer anlässlich der Volksabstimmung über die Ortsplanung mit einem Wachstum von 8 %, notabene nach Fertigstellung der Grossüberbauungen Schäferei und Lättere, zugestimmt hat, muss auch zu den Folgen Ja stimmen. Für die anderen Stimmfreigabe.

B) Gemeindeverfassung:

Statt den unüblichen und komplizierten Weg über eine Verfassungsänderung zu wählen, hätte man festlegen können, dass Anträge für grössere Investitionen, zum Beispiel über eine Million Franken, unserer Baukommission zuzuteilen sind, die nach Prüfung unse-

rem Gemeinderat Antrag stellt. Der weitere Weg über GGR und Volksabstimmung ist in der Gemeindeverfassung über die Finanzkompetenzen vorgegeben. Die Mitglieder unserer Baukommission sind nicht betriebsblind. Sie werden auch Einblick in die Vergabe der Aufträge erhalten.

Unsere Parole: Ja, aber mit der Erwartung, dass die Änderung im obenerwähnten Sinn in der nächsten Legislaturperiode verwirklicht wird.

C) Sportzentrum Hirzenfeld: Investitionsbeitrag für Sanierung Eisbahn mit Überdachung 2,6 Millionen Franken (Münchenbuchsee 2,9 Millionen Franken):

Als es seinerzeit darum ging, dass sich Zollikofen an den gesamten Kosten des Sportzentrums beteiligen soll, hat eine Minderheit im GGR argumentiert, wir hätten keine Eisbahn nötig, weil solche in der Stadt Bern zur Verfügung stünden. Anlässlich der gemeinsamen Sitzung vom 1. Juli 2009 des GGR Zollikofen und GGR Münchenbuchsee hat die Zollikofer-SP den Antrag gestellt «auch andere Gemeinden sind in die Pflicht zu nehmen, weil nur 16 % der Gäste aus Zollikofen stammen und nur 22 % aus Münchenbuchsee». Ob dem nachgelebt wurde, ist abzuklären. Bei so hohen Investitionen kommt der betriebswirtschaftliche Ausdruck ROI (Return on investment) zum tragen. An den Mehrkosten für die Überdachung sind der Hockeyclub und die anderen Benützer zu beteiligen.

Weil die Eisbahn Hirzenfeld nun von vielen Zolliköflern benutzt wird und wir gesunde körperliche Ertüchtigung sehr befürworten, **ist diese Erweiterung kein Wunschbedarf. Wir empfehlen deshalb ein Ja.**

Der Vorstand



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

Die SP in Zollikofen unterwegs

Am Samstag 12. September werden unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat in Zollikofen unterwegs sein. Wir sammeln Unterschriften für die Initiative für eine kantonale Elternzeit und informieren zu den Abstimmungsvorlagen vom 27. September Gerne stellen sich unsere Kandidierenden Ihnen vor und berichten im persönlichen Gespräch von unseren Prioritäten und Zielen.

- 9 Uhr Post/Berner Rose
- 10 Uhr Ziegeleimärit/Coop-Areal
- 11 Uhr Migros/Rebstockplatz

Abstimmungen vom 27. September 2020

Eidgenössische Vorlagen:

- **Ja** zum **Vaterschaftsurlaub**
- **Nein** zu den **Luxus-Kampffjets**
- **Nein** zum **Kinderabzug-Bschiss**
- **Nein** zur **Kündigungssinitiative**
- **Nein** zum **missratenen Jagdgesetz**

Kommunale Vorlagen:

- **Ja** zur **Gemeindeverfassung**
- **Ja** zur **Sanierung Hirzenfeld**
- **Ja** zur **Schulraumerweiterung**

Der Vorstand

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.sp-zollikofen.ch

Nein zum Kinderabzug-Bschiss

Die Kinderabzüge bei den direkten Bundessteuern sollen von 6500 auf 10 000 Franken pro Kind erhöht werden. Was verlockend tönt und als Familienförderung verkauft wird, entpuppt sich beim genauen Hinschauen als Mogelpackung. Vom Steuerabzug würden nur Topverdiener-Familien profitieren. Der Mittelstand aber bezahlt die Ausfälle. Sie kosten die Allgemeinheit 370 Millionen im Jahr. Geld, das woanders fehlt. Wenn wegen der Steuerausfälle Prämienverbilligungen gestrichen und Kita-Tarife erhöht werden, sind Mittelstandsfamilien als erste betroffen. Familien mit tiefen und mittleren Einkommen werden übergangen: Jene Familien, die dringend auf Entlastung angewiesen wären, haben nichts von dieser Vorlage. Fast die Hälfte der Familien mit unterstützungsberechtigten Kindern zahlen keine Bundessteuern, weil sie zu wenig verdienen. Sie können daher auch keine Abzüge machen. Wirksame Familienpolitik geht anders: Wie zahlen wir die steigenden Krankenkassenprämien? Wo finden wir eine bezahlbare Wohnung? Hat es freie und bezahlbare Kita-Plätze? Diese Fragen beschäftigen die Familien. Wer wirksame Familienpolitik betreiben will, muss dort ansetzen und nicht Topverdiener-Familien steuerlich entlasten. Deshalb Nein zum Steuer-Bschiss – Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

Mirjam Veglio, Grossrätin,
Co-Präsidentin SP Kanton Bern



Ja zum Vaterschaftsurlaub

Die Schweiz ist europaweit das einzige Land, das weder Vaterschafts- noch Elternurlaub kennt. Nun haben wir am 27. September die Chance, in Sachen gleichberechtigte Partnerschaften und Familienfreundlichkeit zumindest einen kleinen Schritt vorwärts zu machen. Die Zeiten haben sich geändert: heute wollen die Väter in aller Regel stärker in die erste prägende Phase mit dem Familienzuwachs miteinbezogen werden und für die Mutter ist es von unschätzbarem Wert, wenn sie in dieser anstrengenden Zeit entlastet wird. Von diesem frühen Aufbau einer Bindung zum Vater profitieren auch die Kinder.

Es ist ausserdem erwiesen, dass die Geburtenquote steigt, je besser die Rahmenbedingungen in Sachen Elternurlaub und Betreuungsmöglichkeiten sind, und mit der demografischen Entwicklung der Schweiz sind wir dringend auf Nachwuchs angewiesen. Mit einer moderaten Erhöhung der Erwerbssatzabgabe um lediglich 0,05 Lohnprozente (d.h. 50 Rappen pro 1000 Franken Lohn) ist der Vaterschaftsurlaub finan-

ziell ohne weiteres verkraftbar und eine lohnende Investition in die Zukunft. Die GFL sagt – zusammen mit zahlreichen anderen Parteien und Organisationen – überzeugt Ja zu dieser Vorlage.

Für die GFL-Fraktion:
Annette Tichy

Weitere Parolen unter: www.gfl-zollikofen.ch
Beachten Sie die GFL-Beilage in dieser Ausgabe!



www.evp-zollikofen.ch

Volksabstimmung vom 27. September 2020 – Empfehlungen

- **Nein** zur Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- **Nein** zur Änderung des Jagdgesetzes
- **Ja** zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Kinderbetreuungskosten)
- **Ja** zur Änderung des Erwerbssatzgesetzes (Vaterschaftsurlaub)
- **Ja** zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge
- **Ja** zur Gemeindeverfassung; Änderung Eine sinnvolle Änderung die bewirkt, dass das Volk auch über Geschäfte von Gemeindeverbindungen (wie die Vorlage Hirzenfeld) abstimmen kann.
- **Stimmfreigabe** Sportzentrum Hirzenfeld, Sanierung Eisbahn mit Überdachung Wir haben das Geschäft im GGR abgelehnt. Mit den Finanzen der Gemeinde Zollikofen steht es nicht zum Besten und wir geben hier 2,6 Millionen Franken aus im Wissen das in Kürze ein weiterer Kredit für die Schwimmbadsanierung folgen wird. Dass die Eisbahn für einen Weiterbetrieb saniert werden muss ist unbestritten. Aber ob es dazu wirklich ein Dach braucht und somit der Winterbetrieb früher aufgenommen wird ist fragwürdig.
- **Ja** zur Schulraumerweiterung Oberdorf Die Schülerzahlen werden steigen und mehr Schulraum ist nötig.

EVP Zollikofen

FDP Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Abstimmungsparolen für die Abstimmung vom 27. September 2020

Die FDP Sektion Zollikofen hat anlässlich der Parteiversammlung folgende Parolen für die Vorlagen der Gemeinde beschlossen:

Änderung Gemeindeverfassung	Ja
Schulraumerweiterung Oberdorf	Ja
Sportzentrum Hirzenfeld	Stimmfreigabe

Für die Vorlagen Bund halten wir uns an die Parolen der FDP Schweiz, welche wie folgt lauten:

Volksinitiative für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)	Nein
Änderung Jagdgesetz	Ja

Änderung direkte Bundessteuer (Kinderdrittbetreuungskosten)	Ja
Änderung Bundesgesetzes über den Erwerbssatz (Vaterschaftsurlaub)	Nein
Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	Ja

FDP Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Ja zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge!

Sicherheit gehört zu den Grundvoraussetzungen für ein Leben in Freiheit und Wohlstand und ein funktionierendes Staatswesen. Die Armee bleibt auch in Zukunft ein wichtiges und unverzichtbares Instrument der schweizerischen Sicherheitspolitik und der Verteidigung des Landes. Im Gegensatz zu anderen Mitteln der Armee ist das Kampfflugzeug auch im Frieden im Einsatz und versieht den Luftpolizeidienst. Kampfflugzeuge schützen den Luftverkehr und überwachen internationale Konferenzen, die auf Schweizer Boden stattfinden

Der Luftraum über der Schweiz verzeichnet die höchste Verkehrsdichte Europas. Für den Schutz des Luftraums und luftpolizeiliche Aufgaben sind eine moderne Luftwaffe und damit die Beschaffung von neuen Kampfflugzeugen und die Aufrechterhaltung einer bodengestützten Luftabwehr unabdingbar. Dafür braucht es jederzeit und in jeder Situation genügend Kampfflugzeuge, kombiniert mit einer zweckmässigen bodengestützten Luftabwehr.



Markus Bacher
FDP Fraktion,
Oberst der Luftwaffe



Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

SVPSchweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch**SVP an der Viehschau Rütli
vom 12. September 2020**

Am Samstag 12. September 2020 findet auf dem Gutsbetrieb INFORAMA Rütli die öffentliche Viehschau statt. Weiter werden an diesem Volksfest auch die Bernischen Berufsmeisterschaften der Landwirtinnen und Landwirte ausgetragen. Die SVP Zollikofen ist ab 10 Uhr auch mit einem Stand vertreten. Messen Sie sich im Melken mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen oder beweisen Sie Ihre Treffsicherheit beim Laserschiesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SVP Zollikofen
Der Vorstand**Abstimmungsparolen 27. September 2020
Eidgenössische Abstimmungen**

- **Ja** zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer **Kampfflugzeug**
- **Ja** zur Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (**Jagdgesetz, JSG**)
- **Ja** zur Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (**Begrenzungsinitiative**)»
- **Ja** zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der **Kinderdrittbetreuungskosten**)
- **Nein** zur Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für einen vernünftigen **Vaterschaftsurlaub** – zum Nutzen der ganzen Familie»)

Kommunale Abstimmungen

- **Ja** Gemeindeverfassung; Änderung
- **Ja** Sportzentrum Hirzenfeld, Investitionskostenbeitrag für Sanierung Eisbahn mit Überdachung; Verpflichtungskredit
- **Ja** Schulraumerweiterung Oberdorf; Verpflichtungskredit

Gemeindewahlen 2020**Wählen Sie «Taten statt Worte» mit der SVP,
Liste 7**

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Insertatannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate:
Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92,
Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch,
www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Weil Sie wissen,
was wir tun.**rega** Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

**WIR ZIEHEN AM SELBEN
STRICK FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
FAMILIEN IM
KANTON BERN!**

Jetzt Mitglied werden.Spendenkonto: 30-333-0
www.chindernetz-be/mitgliedschaften



Zollikofen verbindet Stadt und Land. Die attraktive Vorortsgemeinde mit 10'600 Einwohnerinnen und Einwohnern sucht für die Tagesschule per sofort oder nach Vereinbarung eine

Betreuungsperson mit pädagogischer Ausbildung

11,5 Stunden pro Woche
jeweils Donnerstag und Freitag, ab 11.45 - 17.00/18.00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe am Mittagstisch und Betreuung der Kinder und Jugendlichen am Nachmittag
- Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz der Kinder
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Anleitung zu sinnvollen Freizeitaktivitäten

Wir erwarten:

- Sozialpädagogische oder pädagogische Ausbildung
- Praktische Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Teamfähig, belastbar und gut organisiert
- Kommunikativ und konfliktfähig

Unser Angebot:

Abwechslungsreiche Tätigkeit in gut organisiertem Umfeld
Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leitung der Tagesschule,
☎ 079 674 73 84. Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen
Unterlagen mailen (personal@zollikofen.ch) oder senden Sie an:
**Einwohnergemeinde Zollikofen, Abteilung Bildung,
Wahlackerstrasse 25, Postfach, 3052 Zollikofen**

Gemeinde Zollikofen

Einwohnergemeinde
Zollikofen
Wahlackerstrasse 25
3052 Zollikofen

031 910 91 11
www.zollikofen.ch
personal@zollikofen.ch

Gewerbeverein



Zollikofen

Für die Abstimmung vom 27. September 2020 empfiehlt
der Vorstand des Gewerbevereins KMU Zollikofen

NEIN zum Vaterschaftsurlaub

*Wir brauchen keinen staatlich verordneten
Vaterschaftsurlaub!*



«Von einem Tag auf den
anderen liessen mich
meine Beine im Stich»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen
sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch

Jetzt spenden!
PK 80-8274-9

damit es besser wird

MS Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft



LUDOTHEK ZOLLIKOFEN
Schulhausstrasse 32
3052 Zollikofen

Spielen macht Freu(n)de...

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Spielen und
Spielsachen zum preiswerten Ausleihen.

Öffnungszeiten 2020

Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Samstage: 10:00 - 12:00 Uhr (17.10./14.11.)
(Während den Schulferien geschlossen)

28.10.2020: Spielabend 5./6. Klasse
20.11.2020: Spielabend 3./4. Klasse
(Spielabende nur mit Anmeldung)
17.2.2021: Spielnachmittag für Jung und Alt

Das Ludoteam freut sich auf Ihren Besuch!

E-Mail: ludo.zollikofen@gmx.ch



renobau

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Umbauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!

Renobau Planung + Bauleitung AG

Stockhornstrasse 9 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch

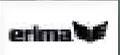


GROSSER RAMPENVERKAUF

MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG VOM
SCHWIZERÖRGELI-TRIO GASSER













GRATIS: 1x BRATWURST + GETRÄNK

BIS ZU
90%
REDUZIERT

12. SEPT 2020 | 10:00-16:00

M+M Werbeartikel GmbH | Webergutstrasse 4 | 3052 Zollikofen | www.m-und-m.ch

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 10. September, 12.15–13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

5. Abendmusik

Sonntag, 13. September, 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zollikofen.

Tango Salón mit **Peter Gneist**, Bandonéon;

Regina Salzmann Trottmann, Violine; **Franziska Grütter**, Violine; **Irene Arametti**, Viola;

Winfried Holzenkamp, Kontrabass.

Eintritt frei – Kollekte. Weitere Informationen finden Sie auf www.refzollikofen.ch.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt. Auskunft bei: Jan Gnägi, 031 911 92 94.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance

Jeweils am Dienstagabend (ausser in den Schulferien), 18 – 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig.

Für alle zwischen 8 bis 12 Jahre. Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. Kosten: 5.– pro Stunde (Bezahlung Semesterweise). Einsteigerinnen und Einsteiger jederzeit willkommen, einmal schnuppern gratis!

Info und Anmeldung bei: Marc Ugolini, 031 911 97 78, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

Der Anlass findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt.

Wundertüte: MitSpielplatz

Am 16. September, 14 bis 16.30 Uhr auf dem Spielplatz Aarestrasse.

Fründe traffe, zäme chosle, zäme gumpe, zäme spiele, zäme sii...

...dies können Kinder und ihre Familien auf den MitSpielplätzen. Alle sind willkommen! Kommt vorbei zum freien Spielen und Spass haben. **Keine Anmeldung erforderlich.**

Das Projekt wurde mit Hilfe vom Chindernetz Bern in Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen realisiert. Mit Marc Ugolini, Soziokultureller Animator, 031 911 97 78 und Simone Kolly.

Weiteres Datum mit Simone und Marc: Mittwoch, 18. November, Spielplatz Schule Geisshubel.

MUTMACHGEDANKEN ZUM MITNEHMEN

Als Zeichen der Verbundenheit und Ermutigung finden Sie **vor der Kirche eine «Wäscheleine» mit bunten Karten mit Mutmachgedanken und Texten.** Sie können sich bei einem kurzen Spaziergang oder im Vorbeifahren einfach eine Karte «pflücken», mit nach Hause nehmen oder jemandem einwerfen, der oder die sich über eine solche Karte freuen würde. Wöchentlich werden die Mutmachgedanken um neue ergänzt. Also – machen Sie mit und greifen Sie gerne zu!

VORSCHAU

Kreistänze

Freitag, 18. September, 20 – 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für klaren Geist und beschwingte Seele. Information, Leitung und **Anmeldung (bis am Mittwoch, 16. September):** Ruth Businger, 031 911 19 72.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 13. September, 10 Uhr

Gottesdienst für Chly und Gross zum Start der KUW I. Mit Pfarrerin Joanna Mühlemann, Katechetin Sabine Eggmann und der KUW Mitarbeiterin Simone Kolly.

Musikalische Begleitung: Christa Lutz
Kollekte: Protestantische Solidarität Bern

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung eines Schutzkonzeptes statt. Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erfassen und bitten Sie eine Maske mitzunehmen.



Katholische Kirche Region Bern

Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 13. September, 09.30,
Kommunionfeier

Sonntag, 13. September, 11.00,
Gottesdienst in albanischer Sprache

Sonntag, 13. September, 14.00,
Feierliche Erstkommunion

Dienstag, 15. September, 08.30,
Kommunionfeier

Donnerstag, 17. September, 12.15 – 13.00,
Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. September, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 13. September 09.30 Uhr
Gottesdienst.

Predigt: Pastor Ashraf aus Ägypten



TRAUERNACHRICHTEN

Colangelo Francesco

Geb. 1940
Bernstrasse 163
Gestorben: 1. September 2020

Bruggmann Hansjörg

Geb. 1936
Parkstrasse 8
Gestorben: 2. September 2020

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

« Einen Augenblick, bitte... »

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 20. September, 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Geisshubel.

Der Gottesdienst wird gestaltet von: Paul Hengartner, Gemeindeleiter Pfarrei St. Franziskus; Sophie Kauz, Pfarrerin Reformierte Kirchgemeinde.

Grusswort: Daniel Bichsel, Gemeindepräsident.

Musik: Musikgesellschaft Zollikofen unter der Leitung von Daniel Müller.

Der angekündigte Apéro nach dem Gottesdienst wird aufgrund der Corona-Massnahmen nicht stattfinden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es am Bettags-Gottesdienst zu einer voraussichtlichen Unterschreitung des erforderlichen Abstands kommen wird und damit ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Von den Teilnehmenden werden die Kontaktdaten erhoben. Die erhobenen Angaben werden 14 Tage nach dem Anlass vernichtet. **Bitte nehmen Sie eine Atemschutzmaske mit.**

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Gemeinde **Zollikofen**

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



Abstimmungswochenende vom 27. September 2020

«Ihre Stimme ist wichtig!»



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Zahn-Prothesen
Reparaturen

Coronon-Mühle
Lächeln doch wieder
einmal!

Blutspende SRK Schweiz
PK 80-32443-2

AARESTOREN GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH
Kappelsackerstrasse 119a
3063 Ittigen

Tel: 031 921 96 60
Fax: 031 921 96 61
www.aarestoren.ch

Berghilfe-Projekt Nr. 4221:
Neue Hängebrücke
verbindet Gemeinden.

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna

PK 80-32443-2

FLOHMARKT
am Ritterfeldweg

12. & 13. September 2020
10:00 - 16:00

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

GLÜCKLICHE FÜSSE

· Fusspflege bei Ihnen zu Hause
· Pedicure

078 806 15 14
STEFAN SCHMIED
Dipl. Fusspfleger

Ja zum Hirzi

SVP UDC Zollikofen
SP Zollikofen
GRÜNE FREIE LISTE ZOLLIKOFEN
EVP
SVP Buchsi
BDP Münchenbuchsee

Danke für deine Unterstützung

Überparteiliches Komitee
www.ja-zum-hirzi.ch

Testen, fordern und fragen Sie uns!

suter&gerteis

VIEHSCHAU und VOLKSFEST

Samstag 12. September 2020
Rüti Zollikofen

9 - 24 Uhr Festwirtschaft
Bernische Berufsmeisterschaften Landwirt/in
Hüpfburg, Lökuchenverzieren, Tretraktor Parcours, Wettmelken, ...
Ab 11 Uhr Viehschau und diverse Standbetreiber
Um 14 Uhr Kuhfladen Bingo
Abends Festwirtschaft
QBar

INFORAMA - WO ZUKUNFT WÄCHST



Amphibienweiher im Buchsiwald - auch ein Resultat von GFL-Engagement.
Weitere Informationen, immer aktuell, auf der Webseite www.gfl-zollikofen.ch

33 Jahre GFL Zollikofen – wer wagt, beginnt!



Vor 33 Jahren wurde also, wie man mir zugeflüstert hat, in Zollikofen die «Freie Liste» gegründet. 33 Jahre – das ist mehr als eine Schnapszahl. Es ist ein Leistungs-

ausweis. Ein Leistungsausweis für die Weitsicht und die Beharrlichkeit der ökologisch engagierten Frauen und Männer, die 1987 die Politik verändern wollten. Die GFL Zollikofen ist mir seither immer wieder als aktive Ortspartei der Grünen aufgefallen. Auch wegen ihrer eigenwilligen Besonderheit: In der GFL engagieren sich seit jeher auch «Grüne Freie Leute», die formell parteilos bleiben wollen.

Bereits in den 90er Jahren habe ich das Wirken der GFL Zollikofen mitverfolgen können. Damals sass ich zusammen mit GFL-Mitgründerin Mariann Keller im Grossen Rat. Im Jahr 2000 durften wir sie als erste grüne Grossratspräsidentin feiern! Es blieb nicht das einzige Fest. Immer wieder konnte ich mich – auch als langjährige Präsidentin der Grünen Schweiz – über Wahlerfolge in Zollikofen freuen. Vor allem aber beeindruckten mich die Fortschritte, welche

die GFL in der Gemeindepolitik erzielen konnte. In der Energiepolitik. In der Sozialpolitik. In der Bildungspolitik. Auch dank dem starken Willen zu parteiübergreifender Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit ist heute wichtiger denn je. Die natürlichen Lebensgrundlagen sind unter Druck – und die aktuelle Wirtschaftskrise löst grosse Verunsicherung aus. Nur eine nachhaltige und konstruktive Politik kann in dieser Situation faire Lösungen entwickeln.

Die Liste 3 der GFL ist deshalb bei den Gemeindewahlen vom 29. November in Zollikofen die beste Wahl. Mit Kopf, Herz und Rückgrat setzen wir uns gemeinsam für den Schutz der Natur, für Chancengerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften ein. Ich bin überzeugt: Wenn die GFL vorwärts macht, gewinnt die ganze Gemeinde Zollikofen.

Regula Rytz,
Nationalrätin * und bis vor kurzem
Präsidentin der Grünen Schweiz

* Wenn 2019 im ganzen Kanton gleich gewählt worden wäre wie in Zollikofen, wäre Regula Rytz jetzt Ständerätin.

Green New Deal: Aus der Krise in eine grüne Zukunft



Auf der Website der Grünen Schweiz (www.gruene.ch) ist zu lesen:

«Die Corona-Krise hat die Verletzlichkeit unserer Wirtschaft schonungslos aufgezeigt. Der Green New Deal ist

unser Plan, um die Auswirkungen der ökonomischen Krise auf die Menschen zu beschränken und gleichzeitig den ökologischen und sozialen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Die Zeit ist reif für einen Green New Deal!». Mit dem Green New Deal stellen wir Grünen die Weiche für eine ökologisch nachhaltige, krisensichere und soziale Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei enthält dieser Deal ambitionierte Klimaziele; er soll die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Menschen beschränken und gleichzeitig den ökologischen und sozialen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben.

Der Green New Deal ist auch in Zollikofen notwendig. Noch immer werden Bauten in Zollikofen nicht nach dem bestmöglichen ökologischen Standard gebaut und unterhalten. Noch immer fehlen Anreize, um innovative Ideen voranzutreiben oder diese gar zu ermöglichen.

Deshalb setzen wir uns ein, dass

- auch in Zollikofen bis spätestens 2040 zukünftig mehr CO₂-Emissionen aus der Atmosphäre entnommen als ausgestossen werden,
- Zollikofen beim Label «Energistadt» den Goldstatus erreicht, weil dies eine Anerkennung ist für wirkungsvolle Taten für den Umwelt- und Klimaschutz,
- der Fuss- und der Veloverkehr immer prioritär behandelt werden.

Wir haben grossartige Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und den Grossen Gemeinderat nominiert. Lesen Sie ihre Beweggründe und ihre Ambitionen auf den nächsten Seiten. Und das Wichtigste: Nehmen Sie an den Gemeindewahlen vom 29. November teil und gehen Sie den Green New Deal ein. Wählen Sie die Grüne Freie Liste GFL Zollikofen, wählen Sie 2 x mit Liste 3!

Edi Westphale,
Gemeinderat
Departement Sicherheit und Integration

Was tun, wenn Grün kommt, wo wir Grau möchten?



Gräser und Kräuter finden manchmal einen Platz zum Leben, wo wir sie lieber nicht hätten, etwa auf gepflasterten oder kiesigen Plätzen oder an Strassen und Trottoirs. Wegkratzen

und Ausreissen ist mühsam, der Griff zum Giftspray verführerisch – aber: Seit über 30 Jahren sind chemische Unkrautvertilgungsmittel (Herbizide) auf solchen Flächen verboten, weil sie fast ungehindert ins Grundwasser versickern oder über die Kanalisation in die Gewässer gelangen können. Viele Gemeinden kennen das Verbot zwar, setzen es aber oft nicht um, und fast die Hälfte der Privaten kennen es nicht. Wie steht es diesbezüglich in Zollikofen? Die GFL hat im August eine Interpellation mit Fragen zur Umsetzung des Herbizidverbots in unserer Gemeinde eingereicht.

Ruth Kaufmann,
Mitglied Grosser Gemeinderat und
Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Eine unbequeme Wahrheit



Die Klimaerhitzung ist eine Realität, die wir nicht länger ignorieren sollten. Die Konsequenzen von «Weiter wie bisher» sind katastrophal. Wir können das Ruder noch herumreissen, allerdings braucht es dazu mehr als Händewaschen und Abstand halten: Wir müssen in wenigen Jahren das Verbrennen von fossilen Brennstoffen beenden. Das ist möglich; es hängt von uns selber ab, aber auch von den Vertretern, die wir wählen. In Zollikofen konnten wir dank der von der

GFL ins Leben gerufenen Klimagruppe im letzten Jahr einige Erfolge zu Gunsten des Klimas erzielen. Um schnellere und effektivere Lösungen umsetzen zu können, benötigen wir jedoch eine Verschiebung der Mehrheiten im Gemeinderat und im Grossen Gemeinderat (GGR). Deshalb: Auch 2020 ist eine Klimawahl; wählen wir Mobilität statt Verkehr, Natur statt noch mehr Beton, und eine Energieversorgung mit erneuerbaren Energien statt Gas und Öl.

Beat Koch,
Mitglied Grosser Gemeinderat, Initiant
der überparteilichen Klimagruppe

Es hat sich etwas getan...



Anfang Mai beim grossen BIT-Gebäude des Bundes am Eichenweg: Ein kleiner Bagger macht sich an den Mergelflächen zu schaffen, neben der Zufahrtsrampe legt ein Gärtner Ast-

und Steinhaufen hin und entlang der Bahngleise gedeihen neu einheimische Sträucher.

Bei diesen, von der GFL ausgelösten Arbeiten ging es um ökologische Aufwertung und gezielte Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum zugunsten einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere der (Wild-) Bienen. Die GFL kontaktierte im vorletzten Sommer die zuständigen Instanzen mit Echo bis in den Nationalrat hinein, was zum Versprechen von Verbesserungen durch den obersten Bauchef des Bundes, Bundesrat Ueli Maurer, führte. Speziell gefreut haben wir uns über die Ankündigung der Verantwortlichen, Varianten für mehr Wasserflächen zu prüfen.

Marceline Stettler,
Mitglied des Grossen Gemeinderats (GGR) und der Finanzkommission,
GFL-Präsidentin

Eine gefreute Aufgabe



Mein Fazit nach bald vier Jahren als GGR-Mitglied: Es ist eine spannende, herausfordernde und meist auch befriedigende Arbeit.

Natürlich ist sie auch zeitaufwendig und manchmal mühsam (ich denke an meine alljährlichen Kämpfe mit den zentimeterdicken Unterlagen zu Jahresrechnung und Budget), aber im grossen Ganzen bereitet mir die Tätigkeit viel Freude.

Es gefällt mir, dass man die konkreten Auswirkungen des politischen Handelns (oder auch Nichthandelns) in unserem Alltag unmittelbar sieht und spürt. Gerne kandidiere ich daher für weitere vier Jahre und werde mich – sofern ich wiedergewählt werde – weiterhin für ein nachhaltigeres Zollikofen einsetzen. Denn meiner Ansicht nach könnte unsere Gemeinde ihr wirtschaftliches, soziales und ökologisches Potenzial noch viel mehr nutzen und zu einer Vorzeigegemeinde in Sachen Nachhaltigkeit werden.

Annette Tichy-Gränicher,
1. Vizepräsidentin des Grossen
Gemeinderats und Mitglied der
Kommission Soziales und Gesundheit



Biodiversität vor dem BIT-Gebäude

Wie aus GFL-Worten gute Taten werden



Ein neues Schulhaus, das auf dem Dach Solarstrom produziert und als Minergie-P-Bau nur wenig Fernwärme braucht: Das wird, wenn die Volksabstimmung am 27. September gut ausgeht, in Zollikofen bald Wirklichkeit. Die gute Tat fürs Klima ist der GFL zu verdanken. Dank gründlich erarbeiteten GFL-Anträgen hat der

Grosse Gemeinderat die Schulraumerweiterung Oberdorf zu einem ökologischen Vorzeigeprojekt gemacht. Sogar noch besser wird punkto Energie die Überbauung des Lättere-Areals: Dort sind zurzeit zehn Mehrfamilienhäuser mit 135 Wohnungen im Bau – nach strengem Minergie-A-Standard! Es werden somit Plusenergiehäuser entstehen, die ihren ganzen Bedarf aus eigens produzierter erneuerbarer Energie decken, weder Öl noch Gas verbrennen sowie mehr Solarstrom produzieren, als sie selber verbrauchen. Auch diese vorbildliche Tat fürs Klima ist der GFL zu verdanken. Sie hat 2011 mit einer Einsprache den früheren

Grundeigentümern das Einverständnis zu vorbildlichen Bauvorschriften abgerungen – und die Stimmberechtigten haben dazu JA gesagt. In der Folge hat die Gemeinde die Bauherrschaft noch vertraglich auf einen hohen Minergie-Standard verpflichtet - und dafür gibt's jetzt dann 1,65 Millionen Fördergeld von Bund und Kanton! Es geht also, mit vereinten Kräften, wenn man nur will und auf die Worte der GFL hört: dann schaffen wir die erforderlichen guten Taten fürs Klima!

Bruno Vanoni,
Mitglied des Grossen Gemeinderats,
GFL-Vorstandsmitglied und Grossrat

Was mir das Hirzi bedeutet



Als ich vom schlechten Zustand der Eisbahn im Sportzentrum Hirzenfeld gehört habe, war mein erster Gedanke, dass das Eisfeld unbedingt erhalten bleiben muss. Aufgrund der hohen Kosten der vorgesehenen Sanierung habe ich mir dann genauer überlegt, was die Hirzi-Eisbahn für die Gemeinde und mich und meine Familie bedeutet, und ob es in der heu-

tigen Zeit noch zu rechtfertigen ist, Freizeitanlagen mit einem beträchtlichen Energieverbrauch zu betreiben. Wir als Familie verbringen viel Zeit im Hirzi, im Sommer wie im Winter. Schon früh hatten unsere Jungs Freude am Schlöfeln und Baden. Heute können wir uns dank dem Hirzi praktisch ganzjährig an der frischen Luft austoben, Freunde treffen, neue Kameraden kennenlernen oder auch mal nur ein Getränk am Schluss eines Spaziergangs oder einer Velotour im gemütlichen Beizli zu uns nehmen. Das Hirzi ist für viele Menschen jeden Alters ein wichtiger Ort für Bewegung und Begegnung. Für die Vereine stellt es die Basis für

ihr breites Angebot dar. Ohne Eisbahn müssen Dutzende Kinder in der Region herumchauffiert werden, um ihrem geliebten Hobby zu frönen oder sie werden vermutlich früher oder später damit aufhören.

Die Kosten der Sanierung werden für mich durch die wichtige Funktion des Hirzi für Private, Vereine und die Gemeinde als Ganzes gerechtfertigt. Investieren wir in eine energieeffiziente, moderne Anlage, auf dass Zollikofen auch in Zukunft in Bewegung bleibt!

Anna Badertscher,
Kandidatin für den Grossen Gemeinderat und
GFL-Vorstandsmitglied

Klima retten: wer, wenn nicht wir selbst



Wir alle sind gefordert, das Klima zu retten, und wir haben mehr als genug Handlungsmöglichkeiten, wir persönlich, mit unserer Gemeinde und unserer Region. Das Ziel ist abgasfrei, energie- und konsumsparsam sein. Dazu braucht es nur konsequentes eigenes Handeln sowie Förderungs-, Lenkungs- und Abgabe-Massnahmen. - Ziel abgas- und autoverkehrsarme Gemeinde: Jeder Winkel in der Gemeinde und in der Region ist heute zu Fuss, per Velo und ÖV auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit erreichbar.

Massnahmen: Verzicht aufs Auto, Wege für den Langsamverkehr, Roadpricing zur Pendlerlenkung, Ersatz der fossilen Heizungen durch Wärmepumpen. - Ziel Zollikofen wird erneuerbar: In der Gemeinde und Region gibt es beträchtliche brache Flächen auf Gewerbe- und Wohnbauten, die solar nutzbar gemacht werden können. Massnahmen: Sofortiges, schnelles Erstellen von Solaranlagen, Bereitschaft, mehr für Elektrizität zu bezahlen und Energiesparen. So und zusammen mit dem Verzicht auf Flugreisen, Fleisch und einem allgemein reduzierten, dafür bewussten Konsum übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln und den Klimaschutz, der auch unseren Enkeln und Enkelkindern noch ein Leben auf dieser Erde ermöglicht.

Norbert Allenspach,
Kandidat für den Grossen Gemeinderat

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevahlen vom 29. November:

**Peter Kofel (GGR-Mitglied, bisher),
Max Bähler, Flavio Baumann,
Manuel Buser, Claudia Degen,
Anne-Lise Greber-Borel,
Renate Grimm, Karl Michael
Hundius, Simon Kehrl, Katharina
Kunz, Dubravka Lastric,
Mariann Oberle-Vögeli,
Donia Rosat, Jean Pierre Rosat,
Matthias Tschirren, Michael Wyss
– und alle, die Texte für diese Mitteilungen geschrieben haben.**

Welches Mass gilt noch als massvoll?



In Zollikofen sind die Maulwürfe am Werk. Bestehendes wird abgebrochen oder umgebaut, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Die Ortsplanungsrevision hat dazu die Grundlagen geschaffen – gut so. Wir, die Leute von Zollikofen, durften an der Urne über die Ortsplanungsrevision abstimmen. Die GFL hat sich für eine

massvolle innere Verdichtung ausgesprochen und den Stimmberechtigten im Jahr 2017 empfohlen, die Ortsplanungsrevision anzunehmen.

Doch welches Mass gilt noch als massvoll? Diese und weitere Fragen stellten sich beim Baugesuch zum Neubau von drei Häusern mit 21 Wohnungen an der Augsburgerstrasse 15/17, bekannt als Pappelhof. Wie viele Anwohnende hat auch die GFL gegen das Vorhaben Einsprache erhoben, da aus unserer Sicht die Siedlungsentwicklung hier nicht mehr als massvoll für das bestehende Quartier bezeichnet werden kann und eines der drei geplanten Häuser das Landschaftsbild beeinträchtigt, das im

Zonenplan an dieser Stelle mit einer Nutzungsbeschränkung geschützt wird. Die GFL Zollikofen ist überzeugt, dass die innere Verdichtung der richtige Weg ist, um unser Kulturland zu schützen. Dies bedingt aber, dass die Bauten eine ökologische und gestalterische Aufwertung erfahren, um die Siedlungsqualität in Zollikofen zu verbessern. Deshalb werden wir auch künftige Bauprojekte unter die Lupe nehmen. Wir setzen uns ein für eine lebendige Siedlungsentwicklung, die nachhaltig ist, bestehende Werte schützt und neue Werte schafft.

Sabine Breitenstein, Planungskommission, GFL-Vorstand, Kandidatin GFL

Eine grüne Idee schlägt nicht nur Wurzeln

Biodiversität und Sortenvielfalt ist der GFL Zollikofen ein wichtiges Anliegen. Daher pflanzten wir anlässlich «unseres» 25-Jahr-Jubiläums im April 2013 auf der rechten Seite des Wegs zum Sportzentrum Hirzenfeld 38 Nussbäume, im Beisein der damals «höchsten Schweizerin» Maya Graf und mit Unterstützung von Bio-Bauer Hansueli Rufer. Erfreulich viele Götti und Gotten, auch aus Zollikofen, haben sich mit ihren Pflanzpatenschaften an den Kosten beteiligt.

Mittlerweile leuchten im Sommer erste Nüsse wie hellgrüne Kugeln zwischen den Blättern, gegen Ende September fallen sie zu Boden. Dann gilt es, schneller zu sein als Krähen, die Nüsse offenbar auch lieben.

Marceline Stettler



Gesundheit für alle



Als mein Vater in den 1980er Jahren mit der damals neu gegründeten (Grünen) Freien Liste sympathisierte, war Politik für mich nichts; heute ist sie für mich als Haus-

arzt (fast) alles, denn alles hängt mit Politik – Dingen, die das Gemeinwesen betreffen – zusammen.

Die Ottawa-Charta «Gesundheit für alle» (1984) ist für mich ein Meilenstein, weil die Weltgesundheitsorganisation WHO darin erstmals die Entwicklung einer gesundheitsfördernden Gesamtpolitik forderte. Wichtig wäre u.a. die bessere Vernetzung des Bildungs- mit dem Gesundheitswesen und heute auch mit dem Sozialwesen, weil etwa die Hälfte der Sozialhilfe-Beziehenden

Menschen mit chronischen Krankheiten sind.

In einem komplexen, gleichzeitig spezialisierten und globalisierten Gemeinwesen brauchen wir eine umfassende Politik, die sich für das Leben als Ganzes einsetzt: für soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Wirtschaft, Umwelt und Klima. Dies entspricht meiner Vision der erweiterten Grundversorgung.

Michael Deppeler, Kandidat auf der GFL-Liste für den GGR